



## Zum Ende der Schulzeit flossen Tränen des Abschieds und der Freude

**Für sechs Sekundarklassenzüge oder 100 Schülerinnen und Schüler aus Rümlang und Oberglatt endete letzte Woche ein Lebensabschnitt.**

MARTIN ALLEMANN

**RÜMLANG.** Über dem Pausenplatz wechselten sich Sonne und Wolken ab – und ganz ähnlich sah es wohl in den Herzen vieler Oberstufenschülerinnen und -schüler aus an diesem letzten Donnerstag vor den Ferien. Mit gemischten Gefühlen standen die Schulabgänger vor dem Gebäudekomplex, in und um welchen sie die vergangenen drei Jahre manch Positives aber auch Aufreibendes erlebt haben. Schulleiter Rolf Keller verlor denn auch nur die nötigsten Worte zum Abschied.

**Symbole mit auf den Weg geben**

An diesem Tag des Übergangs von der «offiziellen» Schulzeit zur Berufsausbildung sollten die gesammelten Erfahrungen an die jüngeren Schülerinnen und Schüler weitergereicht werden. Symbolisch geschah dies mit Tipps, welche die älteren Schüler auf Kärtchen geschrieben hatten und mit den Jüngeren gegen eine Rose (Vergänglichkeit) und einen Schlüsselanhänger (Beständigkeit) tauschten. Ein wildes Durcheinander, in dem auch symbolhaft die eine oder andere Rose knickte, und nicht nur Schweissperlen, sondern auch Tränen über die Gesichter rollten.

Sichtlich gerührt war auch Lehrer Peter Inderbitzin. Obwohl er seit 23 Jahren im Schulhaus Worbiger unterrichtet, sei es immer wieder ein bewegender Moment, seine zu jungen Menschen herangereiften Schützlinge loszulassen. «Ich habe ihnen in der letzten Schulstunde eine Zeichnung gemacht, der Tempel des Lebens. Dabei sind mir zwei Säulen besonders wichtig, nämlich Werte und Wissen vorzuleben.» Auch für Marc Binggeli war der Tag des Abschieds ein spezieller. «Als Quereinsteiger in den Lehrerberuf ist der erste Klassenzug immer ein besonderer und ich freue mich, meine Erfahrungen mit der folgenden Klasse zu teilen.»



Neomi Musolli (Bild rechts) gibt Angela Meixner eine Lebensweisheit mit auf den Weg und bekommt dafür eine Rose. Bild: Martin Allemann

### Ein Abschied – vielleicht für immer



Nils Kai Leder 15

Ich habe die Schulzeit als eine sehr hektische erlebt. Die Menschen

sind mir ans Herz gewachsen. Ich habe gelernt, auf sie einzugehen. Als ein Mitschüler die Klasse vorzeitig verliess, wurde mir bewusst, wie vergänglich die Zeit ist. Und mit dem heutigen Tag sehe ich die anderen vielleicht nie mehr. Ich beginne in Glattbrugg eine Lehre als Elektroinstallateur. Die Stelle habe ich relativ schnell gefunden und konnte deshalb einen Kollegen bei der Suche unterstützen.



Jasmin Maag 15

Eine tolle Zeit. Man hat sich in schlechten wie guten

Momenten gegenseitig unterstützt. Man sollte seinem Gegenüber aber auch kritisch begegnen, um sich ein Bild von ihm zu machen. Die Oberstufenschuljahre verändern einen schon sehr, da würde ich nicht ein spezielles Ereignis, Projekt, oder Erlebnis hervorheben. Jetzt freue ich mich auf meine Ausbildung als Fachfrau Gesundheit im Spital Bülach.



Nils Rechberger 15

Ich habe die Sekundarschule nicht bewusst gemossen, weil

ich dachte, sie dauert eh lange. Und nun soll das mit den Mitschülern und Lehrern Erlebte bereits vorbei sein? Weniger nehme ich das rein Schulische mit, vielmehr zu wissen, was Anstand bedeutet. Ich lernte abzuwaschen und im übertragenen Sinn Dinge, die man nutzt, in Ordnung zurückzugeben. Hier in Rümlang beginne ich bei der Firma Bosshard meine Lehre als Lacklaborant.



Neomi Musolli 15

Wir haben einige Erfahrungen gesammelt, sind reifer

geworden und haben viel dazu gelernt. Ich bin selbstbewusster geworden und habe ein sicheres Auftreten gewonnen. Auch was den Lernstoff anbelangt konnte ich stark profitieren. Schön war das Abschlusslager. Umso schwerer fällt der Abschied aus dieser «Familie». Nach den Sommerferien beginne ich eine kaufmännische Ausbildung bei einer Bank.

#### INHALT

##### Neue Büros

Bauprojekt auf dem Bäuler-Areal.

SEITE 7

##### Neues Fahrzeug

Feuerwehr rüstet die Flotte auf.

SEITE 9

##### 900 neue Stellen

Bis 2018 schaffen Swiss und Edelweiss Arbeitsplätze für rund 900 neue Mitarbeiter.

**FLUGHAFEN.** Die Swiss erhält in den nächsten drei Jahren 9 Boeings 777-300ER. Die kostengünstigeren, Kerosin sparenden und leiser fliegenden «Triple Seven» ersetzen ab Januar 2016 die in die Jahre gekommenen A340. Sechs davon, 1996 und 1997 gebaut, werden an die Leasinggesellschaft zurückgegeben, weitere drei – mit Jahrgang 2003 – gehen ab 2017 an die Schwestergesellschaft Edelweiss. Diese erhält bereits diesen November einen Airbus A320 und im April 2016 einen Airbus A330 der Swiss. Die Edelweiss baut ihre Flotte damit von heute fünf Kurzstrecken- und zwei Langstreckenmaschinen auf je sechs aus. Die Edelweiss schafft damit 350 bis 400 neue Stellen. Bei Swiss kommen mit den grösseren 777 und der C-Series bis 2018 etwa 500 Mitarbeiter hinzu. Total sind das rund 900 neue Stellen.

##### Mindestens eine 777 am Abend

Flughafenanwohner können sich auf die leiseren und schneller steigenden Boeings 777 freuen. Allerdings bleiben drei der Airbus A340 in Kloten im Einsatz. Auch was mit den restlichen sechs A340 passiert – die Swiss hat heute 15 dieser Langstreckenflugzeuge – ist noch nicht bekannt. Von den letzten abendlichen Abflügen, die jeweils im halben Unterland zu hören sind, wird einzig der Flug nach Hongkong um 22.45 Uhr exklusiv von der 777 bedient, die Flüge nach Tel Aviv und São Paulo teilweise. Nach Singapur und Johannesburg werden zumindest nächstes Jahr A340 eingesetzt. (af)

ANZEIGE

**Riedmatt**  
CENTER RÜMLANG

Tanken und profitieren

Jeden Donnerstag erhalten Sie 3 Rappen Rabatt auf die ohnehin schon günstigen Benzin- und Dieselpreise.



www.riedmattcenter.ch







Über eine halbe Million Menschen brachte das Bodyflying in die Luft. Ende Jahr ist Schluss damit. Bild: Archiv ZU

## Die Bodys fliegen nicht mehr

**Die Bodyflying-Anlage auf dem Rümlanger Riedmatt-Center schliesst per Ende Jahr. Und der geplante Indoor-Sportpark im benachbarten Aldi-Gebäude wird auch nicht realisiert.**

FABIAN BOLLER

**RÜMLANG.** Die Zeit des Bodyflying auf dem Rümlanger Einkaufszentrum Riedmatt ist abgelaufen. Ende Jahr beginnen die Bauarbeiten für den Einzug eines Coop-Bau-und-Hobby-Marktes und die Sportanlage auf dem Dach des Zentrums muss weichen. Dies hat der «Wochenspiegel» berichtet.

Die Betreiberfirma Airodium AG hatte eigentlich beabsichtigt, die Anlage danach in Rümlangs ehemaligem Aldi-Ge-

bäude unterzubringen und dort gleichzeitig einen Indoor-Sportpark mit einem Tauchbecken und zwei Surfanlagen zu realisieren. Diese Pläne sind nun aber gescheitert, wie Verwaltungsrat Günter Stark bestätigt: «Wir haben es nicht geschafft, die Geldgeber von dem Projekt zu überzeugen.»

Die nötigen Baubewilligungen hätten zwar bereits vorgelegen und auch die Liegenschaft hätte man bekommen, sagt Stark. Die nötigen 21 Millionen Franken konnte die Airodium AG aber nicht aufbringen. «Vor allem die Indoor-Tauchanlage hätte viel Geld gekostet», sagt Stark. Ein ausländischer Investor habe sich zwar interessiert gezeigt, habe aber den budgetierten Einnahmen misstraut. Es sei halt schwierig abzuschätzen, wie gross die Nachfrage für die Anlage tatsächlich gewesen wäre und wie oft die Taucher

nach Rümlang gekommen wären. Dies sei beim Bodyflying am Anfang auch so gewesen. Das Tauchbecken wäre in Europa konkurrenzlos gewesen. Bis zu 22 Meter tief hätten die Besucher in einem Becken von 14x25 Metern abtauchen können. Als Kundschaft hatte Stark sowohl Anfänger als auch Profis im Auge. So hätten die Taucher vor den Ferien einen Auffrischkurs machen oder die neue Ausrüstung testen können.

### Abwärme für Tauchbecken

Die Bodyflying-Anlage am neuen Standort ohne das Tauchbecken zu betreiben, ist laut Stark nie zur Debatte gestanden. «Das hätte unserem Energiekonzept widersprochen», sagt er. So sei vorgesehen gewesen, die Abwärme der Bodyflying-Anlage zur Heizung des Tauchbeckens zu nutzen.

Stark versucht nun, das Indoor-Tauchbecken mit englischen Partnern bei Bedford in der Nähe von London zu realisieren, allerdings unter anderen Vorzeichen. «Dort besteht schon eine Bodyflying-Anlage, deren Abwärme genutzt werden kann», erklärt er. So beliefe sich die Investitionssumme auf lediglich rund vier Millionen Pfund.

### Fast 24 Jahre in Betrieb

Die Rümlanger Bodyflying-Anlage öffnete ihre Tore am 1. November 1991. Seither brachte sie über eine halbe Million Menschen in die Luft – nicht immer zur Freude der Anwohner. Der Lärm des 1500 PS starken Motors führte immer wieder zu Beschwerden aus Oberglatt und Rümlang. Die neue Anlage im Aldi-Gebäude hätte deshalb ein Dach bekommen und wäre dadurch leiser gewesen.

## Bürogebäude mit Tramanschluss

**Die Allreal plant auf dem Rümlanger Bäuler-Areal ein grosses Bürogebäude. Der Gemeindepräsident erhofft sich eine Initialzündung für weitere Projekte.**

SABINE SCHNEITER

**RÜMLANG.** Rund 30000 Quadratmeter Bürofläche will die Generalunternehmung Allreal auf dem Rümlanger Bäuler-Areal erstellen. Das Gebäude mit fünf Etagen plus einem Attika-Geschoss soll direkt neben der Haltestelle «Bäuler» der Glattalbahn zu liegen kommen. «Wir hatten bereits Kontakt mit verschiedenen Interessenten», sagt Simone Britschgi von der Unternehmenskommunikation der Allreal AG. Einen konkreten Mieter habe man aber noch nicht: «Bevor das Projekt bewilligt ist, ist das schwierig.»

### Keine Angst vor Leerständen

Die Baugespanne werden dieser Tage errichtet. Britschgi zeigt sich zuversichtlich für die Bewilligungsphase: «Wir gehen davon aus, dass das Projekt bewilligt wird.»



Gleich neben der Glattalbahn-Station «Bäuler» will die Allreal das Gebäude des Architekturbüros Burckhardt+Partner errichten. Bild: pd

Dass in der Flughafenregion bisweilen über leerstehende Büroflächen geklagt wird, sieht Britschgi nicht als Problem: «Oft sind diese kleinflächiger, als was wir hier anbieten», sagt sie. Im Gespräch mit Interessenten habe man sich davon überzeugen können, dass die Nachfrage vorhanden sei. Angesprochen würden grossflächige Büromieter. «Durch die Grösse bietet sich hier auch die Möglichkeit, mehrere Unternehmensstandorte an einem Ort zusammen zu bringen.»

### Willkommene Entwicklung

Gemeindepräsident Thomas Hardegger zeigt sich erfreut über die Baueingabe: «Ich bin froh, dass eine Entwicklung stattfindet», sagt er. Nicht zuletzt erhofft er sich eine Attraktivitätssteigerung für das gesamte Gebiet. Die Gemeinde zahle im Moment viel Geld für die Glattalbahn-Station, dies im Sinne einer Vorinvestition, doch bis anhin werde diese vorwiegend von Arbeitnehmern aus Glattbrugg genutzt. «Das Projekt könnte eine Initialzündung für weitere Projekte bedeuten», hofft er.

## SOMMERSERIE

### «Ich möchte einmal nach Schweden fahren»



**Marco Schärer**  
24 Jahre  
Geomatiker  
aus Rümlang

*Was sind Ihre Pläne für diese Sommerferien?*

**Marco Schärer:** Grosse Pläne habe ich dieses Jahr nicht, da es bei der Arbeit viel zu tun gibt. Im September gönne ich mir dafür einige Tage Auszeit in Lissabon.

*Welche drei Dinge müssen unbedingt in Ihren Koffer?*

Da ich in den Ferien nicht auf Sport verzichten kann, dürfen ein Paar Jogging-schuhe nicht fehlen. Am liebsten spiele ich Volleyball, ein Ball wäre jedoch ein wenig zu gross, deshalb sage ich, Beach Schläger kommen sicher noch mit. Und ein Buch sollte auch immer dabei sein.

*Wen möchten Sie auf keinen Fall in Ihren Ferien antreffen?*

Da kommt mir so spontan Leonardo Di Caprio in den Sinn. Auf mich wirkt er nicht sympathisch, nicht einmal nach «Titanic» konnte ich mich mit ihm anfreunden. Deshalb müsste ich ihm nicht unbedingt begegnen in meinen Ferien.

*Mit wem würden Sie sehr gerne einmal in die Ferien fahren?*

Mit Catherine Zeta-Jones. Ich habe vor kurzem den Zorro-Film gesehen und diese Frau hat mich einfach fasziniert mit ihren dunklen Augen und den schönen Haaren. Mit ihr könnte ich die Ferien geniessen. Und diesen Film kann ich also jedem weiter empfehlen.

*Was ist Ihre Traumdestination?*

Ich würde gerne einmal nach Schweden fahren und allgemein in die nördlichen Länder, Skandinavien. Aber diese Reise möchte ich mir noch aufsparen, man sagt ja, Vorfreude ist die schönste Freude.

*Wohin würden Sie nie in die Ferien gehen und warum?*

Ich denke in zentralasiatische Länder wie Kasachstan, Kirgistan und Usbekistan würde ich nicht unbedingt reisen. Auch aus dem Grunde, weil ich mir nicht vorstellen kann, was mich dort erwarten würde, da wäre ich eher vorsichtig.

*Was gehört in Ihre Reiseapotheke?*

Ein kleines «Notfallset» mit Schmerztabletten, Pflaster, Desinfektionsmittel. Somit habe ich das Notwendigste sicher bei mir, falls etwas wäre.

*Stimmen Sie sich schon zuhause auf die Ferien ein – und wie?*

Vor allem bei City-Trips informiere ich mich anhand eines Reiseführers über die Stadt. Diesen kaufe ich mir meistens ein paar Wochen vor der Reise oder ich lehne mir einen von Kollegen aus.

*Welche Mitbringsel bringen Sie am liebsten aus den Ferien nach Hause?*

Dinge, die man brauchen kann und die nicht zuhause Staub ansetzen. Ich war vor drei Wochen in Rom und da habe ich zum Beispiel Pasta nach Hause gebracht. T-Shirts bringe ich auch gerne mit, für Kollegen, Familie oder auch mich selber.

*Was ist Ihr Geheimtipp in der Region für Daheimgebliebene?*

Ich gehe oft bei schönem Wetter an den Näppi (Mettmenhaslisee, Anm. der Redaktion) zum Baden. Oder wenn man weiter raus möchte, finde ich den Pfäffikersee ideal zum Abschalten und das Sommerfeeling geniessen.

Alexandra Hofer

### Ärztlicher Notfalldienst

Die Gemeinde Rümlang ist dem Ärztelefon angeschlossen:

Versuchen Sie immer Ihren Hausarzt unter seiner Praxisnummer zu erreichen! Hören Sie allenfalls die Durchsage des automatischen Telefonbeantworters zu Ende.

Ausserhalb der Praxisöffnungszeiten rufen Sie bitte auf die einheitliche Notfall-Nummer «Ärztelefon» 044 421 21 21 an. Rufen Sie immer zuerst an, bevor Sie in die Praxis fahren! Eine Spitalweisung erfolgt in der Regel durch einen praktizierenden Arzt.

**Zahnärztlicher Notfalldienst** für das Zürcher Unterland an Wochenenden und Feiertagen  
☎ 079 819 19 19

**Apotheker-Notfalldienst**  
☎ 0900 55 35 55

**Vermittlung Rotkreuz-Fahrdienst**  
Herr A. Stutz, ☎ 044 817 04 44

**Spitex Rümlang**  
☎ 044 817 01 57  
Montag bis Freitag 8.00–12.00 Uhr  
14.00–17.00 Uhr

**Öffnungszeiten Zentrum,**  
Lindenstrasse 6:  
Montag, Mittwoch und Freitag 10.00–11.30 Uhr

**Tierarzt Rümlang**  
☎ 044 818 02 09

### Kirchliche Anzeigen

reformierte  
kirche rümlang

**Freitag, 17. Juli**  
10.00 Morgenstunde im Alterszentrum (Cafeteria) mit Pfr. Ulrich Henschel

**Sonntag, 19. Juli**  
11.00 Gast-Gottesdienst in der kath. Kirche

### Seniorenveranstaltungen der Kirchgemeinde

Keine

Alle übrigen Veranstaltungen finden Sie unter [www.refkircheruemlang.ch](http://www.refkircheruemlang.ch)

Sekretariat: Dienstag 9.00–12.00 Uhr  
Telefon 044 817 05 22  
E-Mail: [ruemlang@zh.ref.ch](mailto:ruemlang@zh.ref.ch)

**Kath. Pfarrei  
St. Peter, Rümlang**

Kath. Pfarramt  
Rümelbachstrasse 40  
8153 Rümlang

Telefon: 044 817 06 30  
E-Mail: [kath.pfarramt.ruemlang@zh.kath.ch](mailto:kath.pfarramt.ruemlang@zh.kath.ch)  
Pfarrer: Bruno Rüttimann  
Sekretariat: Öffnungszeiten:  
Mo bis Do, 09.00 bis 11.30 Uhr

**Sonntag, 19. Juli, 9.30 Uhr:** Eucharistiefeier in Portugiesisch und Deutsch;  
**11.00 Uhr:** Eucharistiefeier am Sonntag (Gast-Gottesdienst). **Donnerstag, 9.15 Uhr:** Eucharistiefeier. **Sonntag, 11.00 Uhr:** Eucharistiefeier in der kath. Kirche ist kein Gottesdienst. **9.30 ref. Gottesdienst (Gast-Gottesdienst); ref. Kirche.**

**Chrischona-Gemeinde**  
Katzentrütschstrasse 2, Rümlang  
Telefon 044 817 02 16  
[www.chrischona-ruemlang.ch](http://www.chrischona-ruemlang.ch)

**Sonntag, 19. Juli**  
10.00 Gottesdienst, Kids-Treff, Kinderhüte

**ETG** Evang. Taufgemeinde  
Rümlang

Philipp Baumann, Steinfeldstrasse 6  
Telefon 043 534 97 38,  
[www.etg-ruemlang.ch](http://www.etg-ruemlang.ch)

**Sonntag, 19. Juli**  
10.00 Gottesdienst in der Chrischona

**BROT FÜR ALLE**

[www.brotfueralle.ch](http://www.brotfueralle.ch)

Seit 50 Jahren für eine  
gerechtere Welt.

Spenden Sie 9 Franken. Danke.

### Kanzlei



## GEMEINDE RÜMLANG

### Für die Zukunft gerüstet!

Die Gemeinde Rümlang bietet ein umfangreiches Angebot an guten Ausbildungsplätzen an. Unsere Berufslernenden erhalten eine fundierte Einführung in die Arbeitswelt.

Wir sind besonders stolz, dass nachstehende junge Menschen die Lehrzeit mit sehr gutem Erfolg bei uns beendet haben:

- **Sharon Kneuer**  
Fachfrau Kinderbetreuung EFZ
- **Mirjam Schellenberg**  
Fachfrau Gesundheit (Betreuung & Pflege) EFZ
- **Olivia Stierli**  
Köchin EFZ
- **Velisa Nedeljkovic**  
Fachmann Betriebsunterhalt EFZ
- **Davina Schindler**  
Kauffrau EFZ
- **Marc Schneider**  
Kaufmann EFZ

Der Gemeinderat und die Arbeitskollegen gratulieren zum guten Gelingen des Lehrabschlusses herzlich und wünschen allen viel Erfolg im Berufsleben.

### Hochbau und Planung

#### Bauprojekt

- Allreal Generalunternehmung AG, Eggbühlstrasse 15, 8050 Zürich; vertreten durch den Projektverfasser: Burckhardt+Partner AG Architekten Generalplaner, Neumarkt 28, 8022 Zürich; Neubau Geschäftshaus für Büro und Dienstleistungen mit 443 Fahrzeugabstellplätzen auf Kat.-Nr. 5712, Bäulerstrasse / Bäuler (IG IV, ES III)

#### Planauflage

Die Pläne liegen während 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an gerechnet, im Gemeindehaus, Hochbau und Planung, Glattalstrasse 201, 8153 Rümlang, zur Einsicht auf. Für die Zustimmung der baurechtlichen Entscheide wird eine Gebühr von pauschal Fr. 50.– erhoben.

#### Rechtsbehelfe

Begehren um die Zustellung von baurechtlichen Entscheiden sind **innert 20 Tagen** seit der Ausschreibung bei der Baubehörde schriftlich zu stellen; elektronische Zuschriften (E-Mails) erfüllen die Anforderungen der Schriftlichkeit in der Regel nicht. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab der Zustellung des Entscheids (§§ 314–316 PBG).

### Amtliche Anzeigen

DANKE

für den tollen, gut organisierten und grosszügigen Altersausflug der Gemeinde Rümlang.

Ich sah lauter zufriedene, glückliche Gesichter. Das Wetter spielte mit, die Fahrt an den Bodensee, das erstklassige Mittagessen im weissen Rössli in Staad und die schöne Rückfahrt via Altstätten durchs Appenzellerland – ein rundum geglückter Tag für die ältere Generation! Es stärkte das Gefühl der Zusammengehörigkeit. Danke allen die mitgewirkt haben!

Helen Bachmann

### Altstoffsammelstelle Rümelbach

#### Öffnungszeiten während den Sommerferien 2015

Die Sammelstelle Rümelbach ist während den Sommerferien vom 13. Juli 2015 bis 16. August 2015 wie folgt offen:

**Dienstag, 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr,**  
**Samstag, 9.00 bis 11.30 Uhr**

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit.

HU7330

Ressort Abfallbewirtschaftung

SPATENBERG

Behindertensport ist mehr als Sport: Lebensfreude, Selbsterfahrung, Lebensqualität und Selbständigkeit für Menschen mit Behinderung.

PLUSPORT Behindertensport Schweiz macht's möglich, seit über 40 Jahren - dank Ihnen!

Postcheck-Konto Nr. 80-428-1

[www.plusport.ch](http://www.plusport.ch)

**Plusport**  
Behindertensport Schweiz  
Sport-Angebot Schweiz  
Sport-Angebot Schweiz

### Anzeigen

**Eptinger**  
rot, grün + blau  
6 x 1,5L  
**Fr. 4.50** statt 5.70

**Fanta + Sprite**  
diverse Sorten  
6 x 1,5L  
**Fr. 9.95** statt 13.95

**Nestea**  
Lemon + Peach  
6 x 1,5L  
+ weitere Sorten in Aktion  
**Fr. 10.80** statt 12.60

**Crodino**  
Apéritif  
8 x 10cl + 2 Flaschen gratis  
**Fr. 9.95**

**Heineken**  
6 x 50cl, Dosen  
+ weitere Packungsgrößen in Aktion  
**Fr. 8.95** statt 12.95

**Appenzeller**  
Brandlöcher  
8 x 33cl  
+ weitere Packungsgrößen in Aktion  
**Fr. 7.95** statt 9.95

**Feldschlösschen**  
Original  
15 x 33cl, Flaschen  
**Fr. 13.95**

**Feldschlösschen**  
Original  
50cl  
+ weitere Sorten in Aktion  
**Fr. 1.25** statt 1.65 + Depot

**Féchy**  
Hammel  
75cl  
**Fr. 7.95** statt 11.95

**Val de Vid**  
Verdejo Rueda  
75cl  
statt 12.80 **Fr. 9.90**

**Goccia d'Oro**  
LEO  
75cl  
**Fr. 9.90** statt 13.50

**Rocca Rubia**  
Riserva  
75cl  
statt 19.90 **Fr. 15.90**

### Rio Monats-Hit im Juli Henniez

**Über 45% GÜNSTIGER**

grün, rot + blau  
9 x 1,5L  
solange Vorrat!  
**Fr. 6.50** statt 11.90

### Rio zeigt Grösse!

**Feldschlösschen**  
Original "XXL"

15 x 50cl, Dosen  
**Fr. 16.90** statt 24.90

**RIO**  
besser trinken

Auch in Ihrer Nähe: **32x** in der Deutschschweiz

Weitere Aktionen unter [www.rio-getraenke.ch](http://www.rio-getraenke.ch)  
Aktionen gültig vom 15.07. bis 28.07.2015

# Wendiges Mehrzweckfahrzeug steht ab sofort zur Verfügung

**Die Feuerwehr rüstet ihre Fahrzeugflotte mit einem neuen Mehrzweckfahrzeug auf. Es soll vor allem bei kleineren Vorfällen zum Einsatz kommen.**

JULIA MONN

**RÜMLANG.** Manches Fahrzeug im Tross der Feuerwehr leistet schon lange seinen Dienst. Aber nach einem Vierteljahrhundert muss bei einem Auto langsam an die Pension gedacht werden. Knapp 25 Jahre lang war der Vorgänger des jetzigen Mehrzweckfahrzeugs ein treuer Begleiter der Feuerwehr Rümlang. Nun räumt er seinen Platz für den neuen Toyota Hilux Sol Pick-up. Der Rümlanger Gemeinderat Peter Meier hat das Mehrzweckfahrzeug am Mittwoch der Feuerwehr übergeben.

## Ein Wagen für kleinere Einsätze

«Dieses Fahrzeug ist vor allem bei kleineren Vorfällen und allgemein im Feuerwehralltag enorm praktisch», beschreibt Sandra Riedi, Staboffizierin der Feuerwehr Rümlang, den Zweck der Anschaffung. Der Pick-up der Rümlanger Autogarage Jensen ermöglicht es der Feuerwehr, je nach Situation mit einem kleineren, wendigeren Fahrzeug auszurücken.



Die Feuerwehrleute Sandra Riedi, Ulrich Haab und Ruedi Eugster übernehmen das Fahrzeug von Garagist Lars Jensen und Gemeinderat Peter Meier. Bild: Julia Monn

Dank seiner Ladefläche ist der 171 PS starke Fünfplätzer ebenfalls bestens dazu geeignet, diverses Löschmaterial zu transportieren. «Auch die 3,2 Tonnen schwere Ölsperre, welche die Rümlanger Feuerwehr für einen Notfall an der Glatt immer einsatzbereit haben muss, kann mit dem Fahrzeug an den Fluss gebracht werden», erklärt Feuerwehrkommandant Ruedi Eugster stolz.

Allgemein sind sich die Anwesenden bei der Übergabe des Fahrzeugs einig, dass es seine Kosten im höheren fünfstelligen Bereich, wovon die Gebäudeversicherung Zürich die Hälfte übernimmt, allemal wert ist.

## Alles bleibt im Dorf

«Wir sind sehr froh, konnten wir das Fahrzeug bei einem lokalen Garagisten beziehen. So bleibt alles im Dorf», freut sich Gemeinderat Peter Meier überdies. Zur Wartung und zum Unterhalt wird das Auto somit in Rümlang bleiben. Das freut vor allem auch Materialwart Ulrich Haab, der in Zukunft für den Unterhalt des Mehrzweckfahrzeugs zuständig sein wird. Und so sind bei der Übergabe der Schlüssel von Gemeinderat Peter Meier in die Hände von Feuerwehrkommandant Ruedi Eugster denn auch nur zufriedene Gesichter zu sehen.

## Vier Unterländerinnen im Softball National-Team

**SOFTBALL.** Die Softball Nationalmannschaft spielt vom 19. bis 25. Juli an der Europameisterschaft in Rosmalen (NL). Mit Ines Dübendorfer (Hochfelden), Jessica Rölli (Niederhasli), Giulia Oswald (Rümlang) und Corina Grass (Rümlang)

sind vier Unterländerinnen im Kader der Schweizerinnen dabei.

Nach mehreren guten Testspielen in diesem Jahr strebt die Nationalmannschaft in Holland einen Rang unter den Top10 an. (e)



Zürich Barracudas Baseball & Softball Club mit Jessica Rölli, Corina Grass, Ines Dübendorfer und Giulia Oswald. Bild: pd

## Nachmittagskonzert

**RÜMLANG.** Am Donnerstag, 23. Juli, steht im Rümlanger Alterszentrum Lindenhof ein kurzweiliges Nachmittagskonzert auf dem Programm. Beginn ist um 15 Uhr. Dann spielt das Duo Swingfox unter der Leitung von Hansjörg Gaupp Evergreens aus den 30er-, 40er-, 50er- und 60er-Jahren. (e)

## Märtbeizli im Juli

**RÜMLANG.** Am Samstag, 25. Juli ist das Märtbeizli wieder auf dem Platz vor dem VOI/Lindenhof zu finden. Ab 10 Uhr bis in den frühen Nachmittag hinein veröhnt der Gemischte Chor Rümlang die Gäste mit feinen Grilladen und Getränken. Das Alterszentrum Lindenhof bietet zudem Kaffee und Süsses an. (e)

## Sommer im Jugendtreff

**RÜMLANG.** Heute Freitagabend findet der Treff im Jugi Rümlang draussen statt und der Grill wird angeworfen – man muss einfach sein eigenes Grillgut mitbringen. Geöffnet ist von 16 bis 22 Uhr. Auch in der fünften Ferienwoche bietet das Jugi ein Ferienprogramm an und ist geöffnet am Mittwoch, 12. August, Donnerstag, 13. August sowie Freitag, 14. August, dann steht wieder Lounge mit Grill auf dem Programm, jeweils von 16 bis 22 Uhr. (e)

## Sonnenbeobachtung

**RÜMLANG.** Am Sonntag, 19. Juli, ist die Sternwarte Rotgrueb für die öffentliche Sonnenbeobachtung geöffnet, von 14.30 bis 16 Uhr. Durchführungsentscheid: eine Stunde vor Beginn unter 044 817 0683. (e)

## Vollsperrung der Glattalstrasse

**Für abschliessende Arbeiten wird die Glattalstrasse von heute Abend bis Montag früh für sämtlichen Verkehr gesperrt. Danach nimmt die Bauerei aber bald ein Ende.**

**RÜMLANG.** Seit fast einem Jahr wird an der Glattalstrasse gebaut. Die Verkehrsteilnehmenden müssen Umwege in Kauf nehmen. Nun, kurz vor Abschluss der Arbeiten, steht am Wochenende nochmals eine totale Sperrung für Motorfahrzeuge und Velos an. Fussgänger hingegen können die bereits fertiggestellten Trottoirs benützen.

Der Abschnitt zwischen dem Kreisel bei der Bahnhofstrasse bis zur Einmündung der Hörnlstrasse kann nicht befahren werden, weil der Deckbelag eingebaut wird. Die Massnahme sei nötig, um die Sicherheit der Bauarbeiter und die Qualität des neuen Belags zu gewährleisten, teilt das kantonale Tiefbauamt mit.

## Ersatzparkplätze sind gratis

Die Sperrung beginnt heute Freitag um 19 Uhr und dauert bis diesen Montag, 20. Juli, um 5 Uhr morgens. Die Zu- und Wegfahrt zu und von den angrenzenden Liegenschaften sowie dem Gemeindehaus ist in dieser Zeit nicht möglich. Anwohnende werden gebeten, ihre Fahrzeuge ausserhalb des Baustellenbereichs zu parkieren. Ersatzparkplätze stehen auf allen öffentlichen Parkplätzen in Rümlang zur Verfügung. Während der Vollsperrung ist dort keine gebührenpflichtige Parkkarte notwendig.

Die Umleitung für den Durchgangsverkehr via Rümelbach- und Ifangstrasse wird aufrechterhalten. Die Buslinie 742 zwischen Rümlang und Zürich-Seebach verkehrt auf einer Umleitungsroute via Rümelbachstrasse. Die Haltestellen Rümlang, Oberdorf und Gemeindehaus werden nicht bedient. Diejenige an der Hörnlstrasse hingegen wird in die Rümelbachstrasse verschoben.

## Nachher wieder freie Fahrt

Nach der Sperrung vom Wochenende wird die Glattalstrasse grösstenteils wieder normal befahrbar sein. Nur im Abschnitt zwischen dem Gemeindehauskreisel bis zur Einmündung der Ausser-



Die Glattalstrasse wird übers Wochenende für Fahrzeuge gesperrt. Bild: pd/ZU

dorfstrasse wird noch bis Ende August ein Einbahnregime herrschen. Der Verkehr Richtung Oberglatt muss über die Ausserdorfstrasse zirkulieren. Dies, weil die Bushaltestelle Gemeindehaus behindertengerecht ausgebaut wird.

Weil man gut vorangekommen sei, könne die Baustelle fast ein halbes Jahr

früher aufgehoben werden als ursprünglich geplant, sagt Thomas Maag, Mediensprecher der Baudirektion. Ein kleiner Unsicherheitsfaktor ist das Wetter: Sollte es am Wochenende regnen, können die Arbeiter den Belag nicht einbauen. Die Arbeiten müssten auf das darauffolgende Wochenende verschoben werden. (red)